

Geologie-Newsletter – Dezember 2009

Der Newsletter erscheint zu Monatsbeginn; er informiert über Neuerscheinungen, Termine (Vorträge, Tagungen ...) und andere Aktivitäten der Geologischen Bundesanstalt (www.geologie.ac.at) in Kooperation mit den Initiativen im Rahmen des „Internationalen Jahres des Planeten Erde“ (www.geologie-ist-alles.at).

GBA-INFOS

160 Jahre GBA – Ehrungen verdienter Personen

Am 15. November 1849 wurde die k.k. geologische Reichsanstalt gegründet, am 17. November 2009 wurde in einem Festakt an der Österreichischen Akademie der Wissenschaften der 160-jährige Gründungstag gefeiert. Im Rahmen der Feier wurden im Beisein zahlreicher Gäste aus dem In- und Ausland sowie von Ministeriumsvertretern unter anderem folgende verdiente Personen geehrt:

Die **Wilhelm-Ritter-von-Haidinger-Medaille** wurde als Zeichen der Anerkennung herausragender Verdienste auf dem Gebiet der Angewandten Geologie von den Geologen der GBA an Kurt Decker und Leopold Weber verliehen.

Kurt Decker

Universitätslehrer und freischaffender Geologe, der richtungsweisend im Bereich Strukturgeologie, speziell auf dem Gebiet der Sprödektomatik, tätig ist. Er versteht es, den Wissenstransfer aus der Forschung in die Praxis der Erdöl-, Hydro- und Ingenieurgeologie zu vollziehen und neue Standards im angewandten Bereich zu setzen. Er etablierte sich als Top-Experte und geschätzter Universitätslehrer.

Leopold Weber

Leiter der Abteilung für Roh- und Grundstoffpolitik innerhalb der Sektion Energie und Bergbau des BMWFJ. Auf dem Gebiet der Geo- und Montanwissenschaften initiierte er zahlreiche fachübergreifende Vorhaben von nationaler und EU-weiter Bedeutung (Interaktives Rohstoff-Informationssystem IRIS, Österreichischer Rohstoffplan, Mine Waste Directive, österreichischer Vertreter in der Raw Materials Supply Group der Generaldirektion Enterprise der Europäischen Kommission), die er in mannigfaltigen Kooperationen – u. a. mit der GBA – auch umzusetzen versteht. Seine Vorlesungen an den Universitäten beschäftigen sich mit den Themen Bergbau und Rohstoffe.

Zu **Korrespondenten der Geologischen Bundesanstalt** wurden ernannt:

Ivan CICHA (Tschechischer Geologischer Dienst, Prag)
Janos HAAS (Universität Budapest)
Janos HALMAI (Ungarischer Geologischer Dienst, Budapest)
Ewald HEJL (Universität Salzburg)
Leopold KRYSTYN (Universität Wien)
Bruno MEURERS (Universität Wien)
Helfried MOSTLER (Universität Innsbruck)
Werner PILLER (Universität Graz)

Herwig PROSKE (Forschungsgesellschaft Joanneum Gmbh, Graz)
Fred RÖGL (Naturhistorisches Museum, Wien)
Klaus SCHWERD (Bayerisches Landesamt für Umwelt, München)
Zdenek STRANIK (Tschechischer Geologischer Dienst, Brünn)
Marcela SVOBODOVÁ (Tschechische Akademie der Wissenschaften, Prag)
Cristina TRIMBACHER (Umweltbundesamt, Wien)

TERMINE

VORTRAG: Donnerstag, **10. Dezember 2009**, 15.45 bis 17:00 Uhr
Kamel Bennaceur (Schlumberger / International Energy Agency): Carbon Capture and Storage in the Global Energy Perspective.
Ort: Vortragssaal der GBA, 1030 Wien, Neulinggasse 38.
Details: www.geologie.ac.at / GBA-AKTUELL / Vorträge

8. Barbara Markt am Naturhistorischen Museum: Mittwoch, 16. Dezember 2009
Bei dieser traditionellen Gemeinschaftsveranstaltung des Naturhistorischen Museums Wien, der Österreichischen Geologischen Gesellschaft, der Freunde des Naturhistorischen Museums Wien, der Pädagogischen Hochschule Wien, der ARGE AHS BIU Wien und der GBA wird unter anderem der neue Biosphären-Schausaal (Saal 6) der Geologisch-Paläontologischen Abteilung gezeigt. Vorträge, Bücherverkauf und Punsch ergänzen den Abend.
Ort: Kinosaal, Naturhistorisches Museum, 1010 Wien, Eingang Maria-Theresienplatz

GBA-INFO & SERVICE

Dr. Eva ZACHAROVA (30. September 1948 – 30. Oktober 2009)
Ende Oktober ist die Korrespondentin der GBA, Dr. Eva ZACHAROVA, verstorben. Sie studierte an der Comenius Universität in Bratislava, wo sie 1972 ihr Studium abschloss. Von 1973 an war sie beim Slowakischen Geologischen Dienst (ŠGÚDŠ) beim Geofonds tätig. Die Geologenschaft wird ihr Andenken stets ehrend bewahren.

Univ.-Prof. Dr. Gero KURAT (18. November 1938 – 27./28. November 2009)
Gero Kurat wurde in Klagenfurt geboren, studierte von 1957 bis 1963 an der Universität Wien (Dissertation: Der Weinsberger Granit im südlichen österreicherischen Mol-danubikum) und war von 1962 bis zu seiner Pensionierung Ende 2003 am Naturhistorischen Museum in Wien an der Mineralogisch-Petrographischen Abteilung, die er ab 1968 leitete, tätig. Der Name Kurat ist untrennbar mit der Meteoritenforschung verbunden, er genoß auf diesem Gebiet höchste nationale und internationale Anerkennung. Er war Korrespondent der GBA, seit 1995 wirkliches Mitglied der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Klasse der Österreichischen Akademie der Wissenschaften sowie Präsident und Ehrenmitglied zahlreicher internationaler wissenschaftlicher Gesellschaften. Auf seiner Website (www.kurat.at) sind 531 (!) wissenschaftliche Arbeiten verzeichnet. Die Geologenschaft wird sein Andenken stets ehrend bewahren.

IMPRESSUM: Eigentümer, Herausgeber & Verleger: Geologische Bundesanstalt, A 1030 Wien, Neulinggasse 38, www.geologie.ac.at. Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Thomas Hofmann. Zweck des GBA-Newsletters ist die Information über aktuelle Produkte und Aktivitäten der GBA.